

ELTERNKREIS WIEN - Verein zur Förderung der Selbsthilfe für Angehörige von Suchtkranken

MOBILNOTRUF: 0676 366 03 24



E-Mail: info@elternkreis.at - Website: www.elternkreis.at
<http://www.facebook.com/elternkreis>

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, jeweils von 18.30 – 21.30 Uhr.

Selbsthilfegruppe für Hinterbliebene von verstorbenen Drogenopfern: jeden 3. Mittwoch im Monat, jeweils von 18.30 – 21.30 Uhr.

Evangelisch-methodistische Kirche - 1210 Wien, Bahnsteggasse 27

MITGLIEDERINFORMATION Nr. 52 – JUNI 2013

Liebes Mitglied!

EINLADUNG ZUM GEDENKEN AM 26. JUNI 2013

Seit 1997 gedenkt der Elternkreis Wien alljährlich an alle Drogenopfer!

Wir laden alle Mitglieder sehr herzlich zu unserem Gedenkabend am Mittwoch, 26. Juni 2013 um 19.00 Uhr in 1210 Wien, Bahnsteggasse 27 ein. Anlässlich des Internationalen UN-Tag gegen Drogenmissbrauch und illegalen Drogenhandel gedenken wir mit einer Kerzenentzündung an alle Drogenopfer. Die besinnliche Begleitung erfolgt durch Herrn Pastor Egon Deisting von der Evangelisch-methodistischen Kirche, Gemeinde Wien – Floridsdorf. Für die musikalische Umrahmung sorgen wieder MusikstudentInnen der Koreanisch – methodistischen Gemeinde in Wien.

Vienna NGO Committee on Drugs

Am 26. Juni 2013, dem Internationalen Tag gegen Drogenmissbrauch und illegalen Drogenhandel, findet um 12.30 Uhr eine Sitzung des Wiener NGO- Komitees im Vienna International Centre statt. Dazu ist der Elternkreis Wien als Mitgliedsverein ebenfalls eingeladen. Frau Hermine Rohaczek wird uns vertreten. Am gleichen Tag findet auch die sechsundfünfzigste Tagung der Commission on Narcotic Drugs statt. Bei dieser Gelegenheit wird auch der Weltdrogenbericht 2013 veröffentlicht.

MITGLIEDSBEITRAG

Der Mitgliedsbeitrag ist ein wesentlicher Teil unserer Einnahmen. Es fehlen nur mehr wenige, die den Beitrag für 2013 noch nicht überwiesen haben. Wir ersuchen daher den Mitgliedsbeitrag, der unverändert 12,00 Euro pro Jahr beträgt, so bald wie möglich zu überweisen. Auch Spenden werden gerne angenommen. Wir danken jenen Mitgliedern sehr herzlich, die den Beitrag schon überwiesen haben. Wer seine Mitgliedschaft beenden möchte wird ersucht, uns davon entweder schriftlich, telefonisch oder per E-Mail zu verständigen.

Besuch vom Wiener Drogenkoordinator

Der Wiener Drogenkoordinator Michael Dressel, MA hat uns an unserem Vereinsabend am 27. Februar 2013 besucht. Wir wurden über das Angebot der Suchthilfe Wien informiert.

EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG IN WUPPERTAL

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Elterninitiative für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik Wuppertal und des Bundesverbandes der Eltern und Angehörigen für akzeptierende Drogenarbeit e.V. wurden wir vom Präsidenten Jürgen Heimchen zum 3. Wuppertaler Suchtfachtag, am 6. März 2013 in die Historische Stadthalle eingeladen. Das Thema und die Zielvorstellung lautete: „Drogenkontrolle durch Drogenlegalisierung.“ Wir haben mit drei Personen teilgenommen und wurden sehr gut betreut. Der Obmann Josef Rohaczek durfte auch eine Grußbotschaft vom Elternkreis Wien überbringen. Das Programm der Tagung kann im Internet unter www.akzeptierende-eltern.de nachgelesen werden. Natürlich sind wir auch mit der Schwebbahn, dem Wahrzeichen der Stadt Wuppertal gefahren.

FORTBILDUNG

Unsere Gruppenmoderatorin Frau Silvia Köstner, hat vom 25. – 27. April 2013 an einem Workshop in Hamburg zum Thema: „Arbeit mit Symbolen als Methode der Intervention in Beratung, Therapie und Supervision“ teilgenommen.

EINLADUNG - SOZIALVORMITTAG

Über Einladung des Bezirksvorstehers Ing. Heinz Lehner, hat der Obmann Josef Rohaczek am Sozialvormittag „Hilfe PUNKT genau“ am 10.04.2013, von 09.00 bis 11.00 Uhr im Bezirksmuseum Floridsdorf, 1210 Wien, Prager Straße 33 teilgenommen. Folgende Einrichtungen und Organisationen waren vertreten:

Frau Silvia Burgeth, MA 40-Sozialzentrum 21. Bezirk, Leiterin, Frau Angela Vaverka, Ombudsstelle Wien Energie GmbH, Herr Emil Djaconu, Volkshilfe Wien – Sozialombudsmann u. Junge Volkshilfe. Die Moderation führte Frau NRin Angela Lueger.

EINLADUNG IN DAS HAUS TALITAKUM

Die Barmherzigen Schwestern sehen, dass die Zahl der drogensüchtigen Frauen und Mädchen zunimmt. Nun gilt es, diese Not zu lindern. Im Haus TalitaKum in 2651Edlach Nr. 35/Reichenau a.d. Rax, finden Mädchen und Frauen Begleitung und Betreuung auf dem harten Weg des Entzugs.

Aufgenommen wird, wer sich klar gegen Drogen und Ersatzdrogen entscheidet, und sich auf die spirituelle Basis im Haus TalitaKum einlässt. Am 08.05.2013 hat uns die Projektleiterin, Sr. Jutta Falkner besucht und uns zum Tag der offenen Tür, am 13.06.2013 von 10 – 16 Uhr eingeladen. An diesem Tag werden wir uns persönlich über das Projekt „TalitaKum“ informieren und das Umfeld und die Einrichtung besichtigen. Information gibt es auch im Internet: <http://www.talitakum-bhs.at>

Ersuchen um Unterzeichnung der weltweiten Erklärung für eine humane Drogenpolitik!

Der Präsident des australischen Familienverbandes „Families and Friends for Drug Law Reform“, Mr. Brian McConnell hat den Elternkreis Wien neuerlich um Unterstützung ersucht. Sie finden die Erklärung im Internet: <http://ffdlr.org.au/Declaration>

Herausgeber: ELTERNKREIS WIEN

Verein zur Förderung der Selbsthilfe für Angehörige von Suchtkranken

ZVR: 013425810, Zustellanschrift: 1220 Wien, Späthgasse 6/2

Bankverbindung: BAWAG - P.S.K. Kontonummer: 92 058 493, BLZ: 60000

© Redaktionsteam: Hermine Rohaczek, Josef Rohaczek.

Eigenvervielfältigung – 52. Ausgabe – Juni 2013, durch CT-Werbung & Design, Hr. Tibor Csongvai